



26. JULI 2012

10. JAHRGANG

7. AUSGABE

## Neues Bürgerhaus auf altem Grund der Bruchmühle

Auf dem Gelände des künftigen Bürger- und Kreativhauses „Zur Alten Mühle“ an der Landsberger Straße begann am 19. Juni der lang ersehnte Abriss der alten Gebäude. Dieser Standort ist der Ursprung der Gemeinde Bruchmühle. Die Chronikgruppe des Jugend- und Kulturvereins hatte sich deshalb das Ziel gesetzt alles erhaltenswerte zu sichern.

Der gewaltige Abrissbagger begann mit dem Entfernen der Stubben, dann ging es dem ehemaligen "Pferdestall" und dem Wohnbau zu Leibe. Der Baggerfahrer der Firma TSU, Hr. Meißner bewies dabei große Fertigkeiten beim Sortieren der unterschiedlichen Materialien. Stein, Holz, Metall, Dämmstoffe und Sondermüll wurden sauber auseinander gehalten.

Historisch bedeutsame Teile, wie die Eingangstür, eine Innentür, Fußbodenfliesen, Feldsteine des Hopfplasters, handgeschmiedete Nägel, Deckenanker und ein Teil des Frieses vom Wohngebäude wurden gesichert. Die

schmiedeeisernen Fenster der alten Remise waren zuvor ausgebaut worden. Alles, was etwas über die Geschichte der alten Mühle erzählen kann, soll im neuen Gebäude einen würdigen Platz finden. Hunderte handgestrichene Ziegel der alten Remise sollen in den neuen Gebäuden verwendet werden. Dafür verwandelten sich Mitglieder der Chronikgruppe tagelang in Trümmerfrauen und -männer und putzten die Ziegel, mit zum Teil historischen Werkzeugen, dem Maurerhammer vom Opa. Besonders aktiv waren dabei Katrin Schultz, Renate Eichholz, Ellen Dämpfert, Uli Jäkel, Wolfgang Borne.

Ein Berater war auch Herr Wolf, Betreiber der Bockwindmühle in Marzahn und Vorstandsmitglied im Mühlenverein Berlin-Brandenburg. Mit seiner Hilfe wurde ein vermutlich zur alten Mühlentechnik gehörender Balken gesichert. Der Welleneintritt des Wasserrades konnte leider nicht mehr gefunden werden. Das Landesamt für Denkmalpflege hatte bereits mit der erteilten Baugenehmigung

zugestimmt. Die Vertreterin des Landesamtes bewertete vor Ort die Initiativen der Chronikgruppe sehr positiv, gab Hinweise und bot an, das Alter von Balken bestimmen zu lassen.

Am 30. Juni war alles geschafft. Wenn der Bauschutt abgefahren ist, soll in Eigenleistung das Gelände am Mühlenteich gesäubert werden, bevor mit der Gründung des Bürgerhauses begonnen wird. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten und der zuverlässigen Firma TSU. Tagebuch über den Abriss führte Katrin Schultz und Willi Dämpfert schoss Hunderte Fotos, die auf [www.bruchmuehle.de](http://www.bruchmuehle.de) zu sehen sind.

Eva Rohmann



Mitglieder der Chronikgruppe bergen noch brauchbarer Ziegel. Foto: Willi Dämpfert

### Aus dem Inhalt

Seite 2 10. Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe – ein kleines Jubiläum; Mit dem Brandenburgischen Kunstpreis für sein Lebenswerk geehrt

Seite 3 Sachlicher Teilregionalplan Windenergienutzung; Energieausweise für Ge-

bäude der Stadt übergeben; Neues aus dem Heimatverein

Seite 4 Jugendfeuerwehren zwischen Neptuns Dreizack und den Wächtern des Goldschatzes; Mitteilung der Stadtbibliothek Altlandsberg

Seite 5 Gielsdorfer Dorffest vom 10. bis 12. August 2012; Tag der offenen Feuerwehr Wegendorf – 11. August 2012;

Seite 6 Veranstaltungskalender

Seite 7 Erfolgreiche Ferienspiele in Bruchmühle

Seite 8 Impressum; Werbung

## 10. Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe – ein kleines Jubiläum



...das richtig gefeiert werden sollte, denn die Nachfrage von Händlern und Besuchern ist groß. Deshalb sind die Vogelscheuchen sicher schon zur Verschönerung und für

den Wettbewerb bereit und die zu öffnenden Höfe für die Gäste. Auf dem Marktplatz wird ein abwechslungsreiches Programm, dass wir gemeinsam mit der Firma Eventgastronomie & Veranstaltungsservice Batt u. Busse erar-

### Programm

#### 10. Vogelscheuchenmarkt 01. September 2012 11-24 Uhr auf dem Marktplatz

#### Moderation und Musik mit „LUPO“

11: 15 – 11:45

Jugend – Jazzorchester Sachsen

12:00 – 12:20

Step & Dance

13:00

Eröffnung des Vogelscheuchenmarktes durch BM u. Ortsvorsteher

beitet haben, geboten. Auch die Marktstände werden wieder vielfältige Angebote bereit halten und die Besucher auf dem Kirchplatz und dem Schlossplatz mit Kunst, Kultur und Kulinarischem erfreuen.

Besonders schön wäre es, zum Jubiläum dem Namen Vogelscheuchenmarkt alle Ehre zu machen und die Vogelscheuche würde als Vereinsmaskottchen, als Festscheuche oder als richtige Scheuche die Stadt schmücken.

Bitte versehen Sie Ihre Scheuche mit einem Namen und einer Adresse und melden Sie sie bei uns an! Einen Anmeldebogen für die Höfe haben wir verschickt. Bitte senden Sie diesen bis zum 27.7. an die Stadtinformation zurück.

13:15 – 13:45

Gemeinsames Programm der Kitakinder Storchennest u. der Partnerstadt Krzeszyce

14:00 – 14:10

Trommler und Stelzenläufer beginnen an der Bühne und laufen durch die Altstadt

14:00 – 14:20

Blossom Cheerleader

14:30 – 15:30

Tom – Tom Die Kindershow

15:30 – 15:50

Step & Dance

Falls Sie diesen Bogen nicht erhalten haben und sich anmelden wollen, rufen Sie uns bitte an: Telefon: 033438 64572. Eine Übersicht zu den offenen Höfen wird danach erstellt und ist ab dem 13.08. 2012 in der Stadtinformation erhältlich.

Fragen Ihres offenen Hofes betreffend, besonders, wenn er das erste Mal geöffnet wird, können Sie gern an uns richten.

Wir wünschen Ihnen viele gute Ideen, danken Ihnen schon jetzt für die tolle Unterstützung und wünschen uns allen einen erlebnisreichen Vogelscheuchenmarkt mit vielen offenen Höfen und Vogelscheuchen!

Gabriele Johannsen für die Stadtinformation, Fax: 033438-64723

16:00 – 16:45

Andrew Robinson – Show u. Juan mit Zumba-fitness

17:00 – 17:45

Stargast: Gaby Baginsky

18:00 – 18:30

Prämierung der Vogelscheuchen und der Gärten u. Höfe

### Abendprogramm

20:00

DOO WOP Musik, Tanz u. Unterhaltung mit der Live - Band „Petite Five“

23:30

Lightshow mit Musik

## Mit dem Brandenburgischen Kunstpreis für sein Lebenswerk geehrt

### Der Künstler Harald Metzkes erhielt am 8. Juli 2012 den Ehrenpreis vom Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg.

Der 1929 in Bautzen geborene Maler lebt seit 20 Jahren in Wegendorf. Harald Metzkes ist einer der Mitbegründer und Hauptvertreter der „Berliner Schule“.

In seinem künstlerischen Schaffen setzte er sich vor allem mit den Werken von Paul Cézanne, Pablo Picasso, Giorgio de Chirico auseinander.

Bereits in den 60er Jahren ist sein Schaffen von Skepsis gegenüber jedweder Ideologie und Ablehnung von Schönfärberei geprägt. Damit hat sich Harald Metzkes gegen die einst herrschende Auffassung von Kunst als bloße Abbildung gestellt und gemeinsam mit Gleichgesinnten, die Lebenswirklichkeit mit Ihren Mitteln als Maler in der Darstellungsart des gegenständlichen Realismus dargestellt. Wie der Ministerpräsident Matthias Platzeck bei der Auszeichnung hervorhob, ist Harald Metzkes ein „empfindsamer und unvoreingenommener Beobachter“, der in seinen Werken der „Lebenswirklichkeit in unserer Region seit über 60 Jahren den

Spiegel vorhält“. Die Anzahl seiner Werke schätzt der Künstler auf etwa 2.000. Einige seiner Bilder können in der Nationalgalerie in Berlin besichtigt werden. Ans Aufhören denkt er noch lange nicht. So beginnt sein Arbeitstag noch immer um 07:30 Uhr, mit kleinen Pausen endet er meist erst am Nachmittag. Derzeit arbeitet Harald Metzkes an seinem neuen Bild, „Baden in Stromschnellen“, so sein Arbeitstitel.



Der Künstler Harald Metzkes vor seinem noch unvollendeten Werk.

Text und Bild: Kurt Heidemann

Anmerkungen zur „Berliner Schule“ – entnommen der Internetseite: [www.ostdeutsche-kunstauktionen.de](http://www.ostdeutsche-kunstauktionen.de)

### [deutsche-kunstauktionen.de](http://deutsche-kunstauktionen.de)

Um die Maler der „Berliner Schule“ angemessen würdigen zu können, lohnt ein Blick in die Mitte der 1960er Jahre. Entgegen der damals vorherrschenden Bestrebung der Kunsttheorie im Osten Deutschlands, die die Malerei auf eine bloße Abbildfunktion festlegen wollte, und den zunehmenden abstrakten Tendenzen im Westen des Landes, trat plötzlich eine Reihe von Künstlern in den Fokus der Öffentlichkeit, die wieder die Eigengesetzlichkeit der Malerei betonten. Sie standen in Opposition zu der akademischen Form in der Kunst wie sie an den Hochschulen gelehrt wurde und die zuerst durch das Naziregime, später durch den sozialistischen Realismus bestimmt worden war.

Diesen Kreis von Künstlern verband weniger ein gemeinsames Manifest, sondern, neben einer tiefen Skepsis gegenüber jeder Ideologie und Schönfärberei, vor allem gemeinsame stilistische Aspekte.

Für diesen Kreis hat der Kunstwissenschaftler Lothar Lang den Begriff „Berliner Schule“ geprägt.

## Sachlicher Teilregionalplan Windenergienutzung

Das Thema „Windenergienutzung“ führt zu immer kontroverser geführten Diskussionen. Auch die Stadt Altlandsberg wird hiervon nicht verschont.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.06.2012 wurden hierzu mehrere Beschlüsse gefasst. Ziel ist hier die Sicherung des bisherigen Bestandes und die Verhinderung von außerhalb des B-Plans entstehenden Windkraftanlagen.

Ein weiterer Ausbau von alternativen Energien ist politisch vorgesehen und technisch nicht zu umgehen. Auch wir werden hier einen weiteren Beitrag leisten müssen.

Ein planerischer Schritt in diese Rich-

tung ist der „Sachliche Teilregionalplan Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland – Spree, zu der auch die Stadt Altlandsberg gehört. Der Entwurf ist am 23.04.2012 durch die Regionale Planungsgemeinschaft gefasst worden.

Allen Interessierten ist anzuraten sich diesen Entwurf, der auch für die Stadt Altlandsberg und die angeschlossenen Ortsteile von großer Bedeutung sein wird, ausführlich anzusehen.

Leider findet die Auslegung im Landkreis MOL nur in der Kreisverwaltung Märkisch-Oderland, Fachbereich I, Wirtschaftsamt, Puschkinstraße 12, Raum A-105, 15306 Seelow statt. Dienststunden sind montags bis frei-

tags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und dienstags bis 18.00 Uhr. Eine tel. Absprache können Sie unter 03346 850 7601 führen.

Die Pläne liegen vom 01.08.2012 bis zum 01.10.2012 aus.

Eine weitere Informationsquelle während der Auslegungszeit ist auch [www.rpg-oderland-spree.de](http://www.rpg-oderland-spree.de). Wir werden bemüht sein auch ein Exemplar zur Einsicht im Rathaus bereitzuhalten.

Die vollständige Veröffentlichung können Sie dem „Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland“ Nr. 6 vom 26.06.2012 entnehmen (auch unter [www.maerkisch-oderland.de](http://www.maerkisch-oderland.de)).

*Mathias Henning, Bauverwaltung*

## Energieausweise für Gebäude der Stadt übergeben

Am 10.07.2012 wurden im Zuge des kommunalen Energiecontrollings der Stadt Altlandsberg die Energieausweise an den Bürgermeister übergeben.

Es wurden 15 Objekte durch die EWE Energie AG geprüft und mit einem Energieausweis gemäß der Energieverordnung von 2009 ausgestattet.

Ziel des kommunalen Energiecontrolling ist es, einen Überblick über den derzeitigen energetischen Stand der Objekte bzgl. des Energiebedarfs und -verbrauchs zu erhalten sowie das Aufzeigen möglicher Verbesserungspotentiale, um Kosten und Energien zu optimieren.

*Text: Carl Grünheid, Stadtverwaltung*

*Bild: Kurt Heidemann*



*Energieausweis für die Kita „Zwergerstübchen“ in Bruchmühle, v. l.: Matthias Ruback von der EWE, Doreen Gellert, Kita-Mitarbeiterin und Bürgermeister Arno Jaeschke.*

## Neues aus dem Heimatverein

Die Ausbau-Aktivitäten in unseren Räumlichkeiten Berliner Straße 1 nehmen langsam Formen an. Der Archivraum ist mit von Ralf Thaler kostenlos beschafften Aktenschränken fertig ausgestattet und die Einsortierung hat begonnen. Der zweite Ausstellungsraum mit dem neuen Fußboden über dem großen Stein ist dank des Einsatzes von Ralf soweit installiert, dass seine Eröffnung zum Tag der Offenen Höfe am 1. Sept. machbar erscheint. Helfer sind weiterhin willkommen. Da gibt es noch die altherwürdige Waschküche. Leider ist der Ofen - Unterbau für den riesigen Waschkessel nicht mehr vorhanden. So fand die Idee, diesen Ofen wieder aufzubauen bei unserem Mitglied Albert Hübner, einem gelernter Ofensetzer, sofort Bereitwilligkeit. Doch woher nimmt man die stielicht antiken Ziegel dafür. Beim letzten Stammtisch regte Peter Sagert an, dafür auf Abbruchsteine der soeben abgerissenen Bruchmühle zurückzugreifen. Unser Vorsitzender Hartmut Niedrich erhielt sofort die Erlaubnis der Stadtverwaltung und machte sich gleich am nächsten Tag mit Ralph Thaler und Peter Sagert ans Werk, die notwendigen 150 Ziegel aus



*Peter Sagert und Horst Hildenbrand beim Steine klopfen.*

den Trümmern zu bergen und herzuholen. Am Sonnabend übernehmen dann Peter Sagert und Horst Hildenbrand in der Waschküche die „Strafarbeit“, die Ziegel vom restlichen Mörtel zu säubern. Sie werden dort als Ofen in neuem Glanz erstrahlen. Und wer bei der weiteren Gestaltung von Haus und Garten gelegentlich zupacken möchte, der komme sonnabends von 10-12 vorbei oder rufe für Verabredungen 67786 an.

*Brigitte Hildenbrand  
Bild: Martina Preis*

## Der Verein Helfen hilft e.V. informiert:

Am Samstag, 11. August 2012 findet in der Berliner Straße 4 von 12 – 18 Uhr ein Tag der Offenen Tür statt. Thema: Natur pur mit dem NABU Altlandsberg und Kinderaktivitäten

### Wichtige Information:

Gleichzeitig möchten wir mitteilen, dass HARZ IV-Empfänger, Gering-Verdiener, Rentner und kinderreiche Familien von unseren Angeboten profitieren können. Die Kleiderkammer und Waren des täglichen Bedarfs sind

für Jedermann zugänglich. Gern werden sie von jungen Leuten zum Neustart in eine neue Bleibe bzw. zur Ergänzung der Laubenausstattung genutzt.

Für Rückfragen stehen wir gern unter 033438-60942 oder 0174-4165245 zur Verfügung.

*Lutz Wagner, Vorsitzender*

## Jugendfeuerwehren zwischen Neptuns Dreizack und den Wächtern des Goldschatzes

Vom 21. Juni bis 24. Juni veranstalteten die Jugendgruppen der Feuerwehr Altlandsberg in Waldsiefersdorf ihr 1. gemeinsames Stadtjugendfeuerwehrlager. Mit dabei waren alle Jugendgruppen, Mädchen und Jungen der Altersgruppe 8 bis 14.

Der 1. Tag war zum gegenseitigen Kennenlernen gedacht. Der 2. Tag begann nach dem Frühstück mit einem Ausflug nach Buckow. Auf dem Mini-golfplatz konnte jeder seine Geschicklichkeit und Geduld unter Beweis stellen. Danach folgte eine Schnipseljagd inmitten der Wälder rund um den Däbersee.

Dabei standen die Beobachtungsgabe und das Zusammenwirken in der Gruppe im Vordergrund. Wegweisende Zeichen mussten erkannt und Bäume und Tiere benannt werden. Schließlich sollte auch das feuerwehrtechnische Wissen nicht zu kurz kommen, da, wie sich später herausstellte, es sich um die Abnahme der „Jugendflamme“ in der Stufe I handelte. Das ist ein Abzeichen als Ausbildungsach-

weis für Jugendfeuerwehrmitglieder in 3 aufeinander aufbauenden Stufen aus sportlichen, kulturellen und ökologischen Themenkomplexen. Am Samstag war dann ein Strandtag geplant.

Dieser füllte sich mit Badebegeisterung und Turmspringen, Schlauchbootrennen bis zum Erscheinen des Meeresherrschers Neptun mit einhergehenden Taufszenerien der Erdlinge, gekrönt mit der wohlschmeckenden Meeressuppe vom Grunde des schlammigen Sees.

Gestärkt ging es dann am Abend zum Tanz auf Naturparkett (märkischer Rasen) und um die Bestimmung der schönsten Stimme in einer Mini-Playback-Show.

Als die Nacht herein brach, saßen wir um das Lagerfeuer und hörten eine spannende Geschichte vom alten Schatzsucher. Am letzten Tag war die Auswertung der Wettbewerbe, Mini-golf, Schlauchbootrennen und Schnipseljagd. Letzten Endes waren wir alle Sieger. Diese gelungene Veranstal-

tung war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Die „Jugendflamme“ haben alle mit Bravour bestanden. Wir sind näher zusammengerückt und haben unseren Teamgeist gestärkt.

Herzlichen Dank den vielen Helfern der Feuerwehr und natürlich den Eltern für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir sehen uns wieder zum Start in die Wettkampfsaison am 11. August auf dem Sportplatz in Müncheberg.

Dort treten unsere Mannschaften bei den Bereichsmeisterschaften gegen die Mannschaften aus dem Altkreis Strausberg an.

Wenn auch Dich die Begeisterung für die Feuerwehr gepackt hat, kannst Du dich über die Jugendfeuerwehrtage im Internet:

**[www.feuerwehr.altlandsberg.de](http://www.feuerwehr.altlandsberg.de)**  
– Jugendfeuerwehrausbildung –  
informieren oder komm doch einfach mal vorbei und erlebe die Feuerwehr ganz nah.

*Text und Foto: Enrico Keller  
(Stadtjugendfeuerwehrwart)*



*Badebegeisterung am Däbersee*

## Mitteilung der Stadtbibliothek Altlandsberg

Die Stadtbibliothek im Gutshaus informiert, dass sie auch während der Schulferien den ganzen Sommer über geöffnet ist:

Montag von  
Dienstag von  
Donnerstag von

14 – 18.00 Uhr  
13 – 16.00 Uhr  
14 – 19.00 Uhr

*Ihr Förderverein  
Bibliothek Altlandsberg*

## „Young life im Park“ – großes Jugend- und Familienfest am Sonnabend, dem 25. August 2012 von 16 bis 24 Uhr in Bruchmühle, auf dem Gelände des Roggenfeldhofes neben Tinglev



### Ab 16 Uhr

Samba Kids Berlin, Step&Dance Altlandsberg  
Stock Car Bruchmühle, BMX-Vorführungen vorgesehen,  
Fahrradhof Altlandsberg, Graffiti zum mitmachen, Marktstände  
Für Unterhaltung sorgt DJ Stonegate.

### Am Abend spielen die Bands:

Never Out, SeLu, Stars On Tits und

Veranstalter: Jugend- und Kulturverein Bruchmühle e.V.  
Nähere Infos auf  
<http://www.facebook.com/YoungLifeImPark> oder  
[www.bruchmuehle.de](http://www.bruchmuehle.de)

**Gielödorfer Dorffest**

Altes Spritzenhaus

10. bis 12. August 2012

10.08. - ab 19.00 Uhr  
Der Kirchenförderverein lädt zum Abendsingen und gemütlichen Grillen an der Winterkirche

11.08. - 12.00-00.30 Uhr  
Dorffest am Dorfanger

12.08. - ab 11.00 Uhr  
Frühschoppen in Eichenbrandt auf der Kermer Ranch

**Tag der offenen Feuerwehr Wegendorf**

Eintritt frei

Demonstrationen von:  
Hausbrand - Löschangriff der Jugend  
Fahrzeug in Brand  
Personenrettung

Kinderprogramm - Führungen durchs Gerätehaus - Essen und Trinken vor Ort

**11. August 2012  
ab 14:00 Uhr**

Mit freundlicher Unterstützung  
Physiotherapie Alleen Schmeißer 033438-52106

Abenteuerreisen www.ostwall.info

**Seniorengeburtstage im Monat August 2012**

**Altlandsberg**

01.08.	Franz Kuhn	zum 73.
01.08.	Ursula Traeger	zum 76.
03.08.	Werner Heering	zum 73.
04.08.	Margarete Burau	zum 81.
05.08.	Hildegard Bauer	zum 94.
05.08.	Hannelore Hanke	zum 74.
06.08.	Günter Kalms	zum 71.
07.08.	Klaus-Dieter Bottke	zum 75.
07.08.	Renate Klinger	zum 75.
07.08.	Harry Koht	zum 84.
07.08.	Horst Teske	zum 72.
08.08.	Heinz Bruder	zum 74.
08.08.	Ingrid Lüder	zum 78.
08.08.	Erwin Schmidt	zum 72.
08.08.	Margitta Titze	zum 73.
09.08.	Gerda Senftleben	zum 81.
10.08.	Ursula Brockmann-Strauß	zum 73.
11.08.	Liane Schilde	zum 74.
11.08.	Ursula Wegner	zum 86.
13.08.	Dagmar Büttner	zum 76.
13.08.	Ingeborg Draws	zum 80.
13.08.	Kurt Scheske	zum 80.
15.08.	Erich Paesler	zum 88.
15.08.	Dieter Schröder	zum 78.
17.08.	Emilie Neumann	zum 86.
17.08.	Hansjürgen Schauer	zum 71.
17.08.	Edith Wolff	zum 85.
19.08.	Martin Düring	zum 70.
19.08.	Johanna Leinweber	zum 89.

20.08.	Heinz Zelle	zum 80.
21.08.	Brigitte Dunkelmann	zum 70.
21.08.	Marina Hackeradt	zum 70.
23.08.	Hannelore Höwig	zum 71.
23.08.	Anita Kuntze	zum 71.
24.08.	Hildegard Karstens	zum 92.
24.08.	Lieselotte Schaale	zum 77.
25.08.	Siegfried Antol	zum 70.
25.08.	Eva Konieczny	zum 77.
27.08.	Gerhard Helbing	zum 71.
28.08.	Konrad Kujawa	zum 74.
29.08.	Joachim Kwaschnik	zum 7.
29.08.	Luise Reyer	zum 92.
30.08.	Gerda Janz	zum 83.
30.08.	Manfred Spindler	zum 81.

**Bruchmühle**

02.08.	Wolfgang Jantos	zum 82.
03.08.	Barbara A. E. Kromphardt	zum 70.
05.08.	Erhard Valentin	zum 79.
06.08.	Manfred Jäkel	zum 72.
07.08.	Ruth Mittank	zum 77.
09.08.	Hilde Ewert	zum 96.
10.08.	Ursula Freigang	zum 76.
12.08.	Rita Lehmann	zum 73.
17.08.	Norbert Trafara	zum 72.
19.08.	Herdith Hans	zum 77.
23.08.	Helmut Kempf	zum 81.
23.08.	Hannelore Schubert	zum 72.
25.08.	Werner Lojewski	zum 73.

25.08.	Walter Wolf	zum 78.
27.08.	Dietrich Gummelt	zum 74.
28.08.	Manfred Löwendorf	zum 70.
29.08.	Brigitte Kühn	zum 75.
31.08.	Ursula Hofmann	zum 74.

**Buchholz**

16.08.	Brigitte Steffens	zum 85.
19.08.	Heinz Steffens	zum 90.
20.08.	Eberhard Jaeckel	zum 78.
30.08.	Gertrud Mettke	zum 82.

**Gielsdorf**

02.08.	Waltraud Sachse	zum 73.
06.08.	Gerhard Lorbeer	zum 82.
08.08.	Ingrid Stein	zum 75.
12.08.	Dieter Krautz	zum 73.
16.08.	Hannelore Bielert	zum 71.
22.08.	Manfred Andruleit	zum 70.
22.08.	Erika Gröger	zum 73.
31.08.	Reinhard Leuenberg	zum 70.

**Wegendorf**

19.08.	Ilse Miekley	zum 85.
19.08.	Sigrid Schmidt	zum 80.

**Wesendahl**

06.08.	Wolfgang Schwabe	zum 83.
24.08.	Bernhard Jankowski	zum 78.
28.08.	Gertrud Woltersdorff	zum 82.

## Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 31. August 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
<b>Ortsteil Altlandsberg</b>		
01.08.	19:00	Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1
02.08.	19:00	Ausschuss f. Stadtentwicklung, Umwelt u. Gewerbe
02.08.	19:00	Stammtisch des AGFV 2000 e.V. in der Gaststätte "Dos Parejas"
06.08.	19:00	Ausschuss f. Finanzen, Sicherheit, Recht u. Ordnung
06.08.	19:00	Öffentliche Sitzung der Bürgerinitiative "Lebenswerte Altstadt Altlandsberg"; Haus der Generationen
08.08.	19:00	Hauptausschuss
11.08.	19:00	<b>Sommerkonzert in der Stadtkirche: "Ich bete an die Macht der Liebe" – Maxim Kowalew Don Kosaken - Kartenvorverkauf läuft</b>
13.08.	19:00	Ausschuss f. Bildung, Jugend, Sport u. Soziales
19.08.	14:00	Stadtführung mit dem Heimatverein, Treffpkt.: Infodreieck Marktplatz
23.08.	19:00	Stadtverordnetenversammlung
25.08.	19:00	Sommerkonzert in der Stadtkirche: "Vier Hände u. vier Füße" - die (Altlandsberger) Orgelschau in Musik und life - Bild
31.08.	20:00	Stadtrundgang mit dem Nachtwächter, Treffpkt.: Storchenturm
<b>Bibliothek und TiG im Gutshaus, Krummenseestraße 1, Tel.: 64414</b>		
<b>Haus der Generationen, Berliner Allee 18, Tel.: 60929</b>		
<b>Kleiderkammer u. Nähstube: Mo - Mi 8:00 - 12 Uhr</b>		
<b>Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche für Jugendliche:</b> Termine f. Beratung über Tel.: 03341-3596346 / 43 oder beraterbüro.jafz@sterematbsg.de		
<b>Verein Helfen - Hilft e.V.,</b> Tel: 60942, Funk: 0174 - 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4		
<b>MTV 1860 Altlandsberg e.V., Poststr. 9, 15345 Altlandsberg, www.mtv1860.de - Abteilung Handball</b>		
<b>Fußballclub "JFC Märkische Löwen 09" e.V.,</b> Rückfragen bitte unter 0152-53127023; 03341-445972 oder 0163-3347669		
<b>Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de, Terminabsprache bitte unter Tel. 0171- 5361451</b>		
<b>Senioren:</b> Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel: 033439 77024; ehem. Schule - www.bruchmuehle.de		
<b>SG 47 Bruchmühle e.V., Landsberger Str. 30, 15345 Altlandsberg</b>		
<b>OT Bruchmühle, Tel.: 033439-77825, www.sg47bruchmuehle.de</b>		
<b>Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e.V. Jugendtreff, Schulstraße 26: Mo,Di u. Do 15 bis 18 Uhr</b>		
25.08.	16-24	"Young life im Park"
<b>Ortsteil Gielsdorf</b>		
10.-12.08.		Sommerfest in Gielsdorf (siehe Textteil)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
<b>Ortsteil Wegendorf,</b>		
Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215 / Kontakt Bewegungsgruppe: 033438-67016		
07.08.	14:30	Basteln für Jung und Alt bei Frau Uta Lange
10.08.	18:30	Skatturnier im Gemeinderaum
23.08.	14:30	Minigolf in Tiefensee - Abfahrt ab Kita
montags	16:30 - 17:30	Senioren sport im Sportraum der Kita
dienstags u. donnerstags	15:00 - 18:00	Jugendclub mit pädagogischer Betreuung; ehemalige Schule
<b>Förderverein Dorfkirche Wegendorf e.V., www.dorfkirche-wegendorf.de</b>		
18.08.	16:00	Sommerfest des Fördervereins mit Puppenspiel, Konzert u. Film - "Sanddorn" - Bordunmusik
<b>Ortsteil Wesendahl</b>		
04.08.		Tischtennisturnier
<b>Bürgersprechstunde: jeden 2. und letzten Mittwoch von 17:30 - 18:30 Uhr im FFW-Schulungsraum</b>		
<b>Sonstige Veranstaltungen</b>		
<b>Haus &amp; Grund Märkisch Oderland - Altlandsberg 033438-15445</b>		
<b>Skulpturenpark Wilkendorf:</b> Anmeldung unter Fax: 03341-216336, Tel.: 03341-215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de		
<b>Camargue-Pferdehof Wesendahl:</b> Anmeldung: T.: 03341-314041 od. 0171-2780296; www.camargue-pferdehof.de		
<b>Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 6, Tel.: 033438-60210, Fax: 60355</b>		
05./26.08.	10:00	Abendmahlsgottesdienst
12.08.	11:00	Einweihungsfeier der Kita Am Röhthsee
19.08.	10:00	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
29.08.	07:30	Busfahrt nach Lutherstadt Wittenberg: Anmeldung im Pfarramt: 033438 - 60210 - Abfahrt ab Altlandsberg/Markt
<b>Evangelische Kirchengemeinde in Buchholz</b>		
05./26.08.	09:00	Predigtgottesdienst in der Dorfkirche
<b>Evangelische Kirchengemeinde in Wegendorf</b>		
18.08.	14:00	Sommerfest
<b>Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes</b>		
03./17./24./31.08.	09:00	Hl. Messe; am 10.08. anschließend Seniorenrunde
05.08.	09:45	Rosenkranzgebet; 10:00 Hochamt
12./15./19./26.08.	10:00	Hochamt; am 15.08. um 09:00; am 19.08. um 15:00
25.08.		Rosenkranzandacht in Fredersdorf - Nord
30.08.	19:00	Pfarrfamilienkreis im Antoniussaal

## Erfolgreiche Ferienspiele in Bruchmühle

Erstmalig fanden in Bruchmühle in der Zeit vom 09.07.–13.07.2012 Ferienspiele für die Kinder des Ortsteils statt. Träger war der „Jugendtreff“ des Jugend- und Kulturvereins Bruchmühle e.V. Es war eine erste Bewährungsprobe für die seit dem 1. März 2012 tätigen Bundesfreiwilligen, 4 Frauen und ein junger Mann.

Angeleitet von Stephan Schwolow, dem Jugend- und Schulsozialarbeiter der Stadt war ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. 17 Kinder hatten sich angemeldet und eine ganze Woche lang herrschten Trubel und Leben in der ehemaligen Schule. Die Regatta auf dem Mühlenfließ mit selbstgebastelten Booten, eine Rad-

tour zum Bötze mit Baden bzw. Kahnfahrt, ein Tischtennis-Turnier, eine Radwanderung mit Waldspielen und das Sportfest mit Grillnachmittag waren die Highlights der Woche.

Für das leibliche Wohl sorgten die Kinder selbst, indem sie Eierkuchen, Nudeln, Kartoffelpuffer und eine Kartoffelcremesuppe kochten. Kinder und Betreuer hatten gemeinsam viel Spaß und Freude.

Ein herzlicher Dank gilt der „SG 47 Bruchmühle“ und der Stadt Altlandsberg für ihre Unterstützung.

Ab dem 16.07.2012 ist der Jugendtreff des Jugend- und Kulturvereins Bruchmühle wieder regulär geöffnet an jedem Montag, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 15.00-18.00Uhr.

Beate Schultz



## Seniorenparty am Gutshaus Altlandsberg 20.06.2012

Anlässlich der 19. Brandenburgischen Seniorenwoche waren die Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen trotz schlechten Wetters mit guter Stimmung unserer Einladung gefolgt. Die Gielsdorfer Delegation wurde von ihrer Ortsvorsteherin, Frau Eckert, begleitet. 116 Gäste nahmen unter den Pavillons Platz. Es gab selbstgebackenen Kuchen vom „Roten Hof“ Strausberg, vom Projekt al-

leinerziehender Mütter aus Strausberg und vom Haus der Generationen in Altlandsberg. Elke Peper forderte mit ihrer Musik zum Tanz auf. Bürgermeister Arno Jaeschke und Ortsvorsteher Ravindra Gujjula nahmen die Begrüßung vor. Die Musik gab der Party internationalen Flair. Es wurde viel gelacht, ein wenig getanzt und viel erzählt. Es gab das traditionelle Quiz zum Thema Fußball-Europameis-

terschaft. Nach dem Abendessen mit Grillwurst, Gulaschsuppe aus Neuenhagen, Schmalz und tollen Brotaufstrichen aus Strausberg klang ein auch ohne Sonne schöner Nachmittag aus. Vielen Dank an alle Helfer!

Jutta Lenz –  
Vorsitzende Seniorenbeirat

## Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

**0180 55 82 22 32 45**

**Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!**

**Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr**

### Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz  
Dr. med. Kerstin Kowalzik

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159  
15370 - Petershagen  
Tel.: (033439) 59280  
Fax: (033439) 580755  
E-Mail: dudlitz-  
kowalzik@ewetel.net

### Praxisanschriften:

#### Neuenhagen

Dr. Laukner · Tel.: 03342/ 7976  
Rudolf-Breitscheid-Allee 32  
15366 Neuenhagen

Frau Lehmann  
Tel. 03342/250012  
Hauptstraße 10–12  
15366 Neuenhagen

## Notdienst

**Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112**

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf:** 0180/ 558 222 3970

### Wesendahl und Gielsdorf:

0180/ 558 222 3950

Hebammenbereitschaft (Kreißaal): 03341-524662  
Frauennotruf: 0170-5819615

Feuerwehr und Rettungsleitstelle: 0335-5653737  
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle: 03341- 52273  
Frauenhaus/Frauenberatungsstelle: 033439-54452

### Störungsbereitschaft:

- Gasversorgung (EWE AG): 01801-393200  
- Stromversorgung (E.ON edis AG): 0180-1213140  
- Wasserverband Strausberg-Erkner: 03341-343111

**möbelmontage**  
 Küchen u. Möbelmontagen Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen  
 Küchen und Geräte Verkauf Kompletter Arbeitsplattenwechsel  
 Küchenumzugservice Fronten neu justieren

a la carte

- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladweg 11-  
 kuechenmontage@ewetel.net

**BÜROGEMEINSCHAFT**

**Jörg Tomek**  
 RECHTSANWALT  
 Fachanwalt Verkehrsrecht  
 Erbrecht  
 Arbeitsrecht  
 Familienrecht  
 Grundstücksrecht  
 Insolvenzverfahren



**Thomas Graul**  
 RECHTSANWALT

Baurecht  
 Sozialrecht  
 Verwaltungsrecht  
 Versicherungsrecht  
 Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31  
 Telefon: (03 33 98) 869 14  
 www.ra-werneuchen.de

Meisterbetrieb seit 1979

**ARNDT**

**ELEKTRO-Installation**

Kastanienallee 50  
 15345 Altlandsberg  
 Ortsteil Bruchmühle

Tel. 033439 - 64 80  
 Fax 033439 - 781 77

**plarewa**

Sachverständigen- und Planungsbüro für  
 Technische Gebäudeausrüstung

Großbeerenstraße 169-171  
 12277 Berlin-Tempelhof  
 T (030) 7418685 F (030) 7412038  
 info@plarewa.de www.plarewa.de

Zweigbüro  
 Berliner Straße 6  
 15345 Altlandsberg

**EP: Schoetzau**  
 ElectronicPartner

Am Markt 9, 16356 Werneuchen  
 Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

**499.-**

**BOSCH**  
 Technik fürs Leben

Ihr Gefrierschrank heizt?  
 Der Geschirrspüler streikt?  
 Ihr Fernseher sieht schwarz?

**Notfall - Hotline**  
 033398/90 347

WIR REPARIEREN IHR GERÄT SCHNELL, KOMPETENT UND GÜNSTIG!

**DACHDECKEREI**  
**J. Günther**  
 Dachdeckermeister

seit 1900

Tel. 03 34 39/ 64 84  
 Fax: 03 34 39/ 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle  
 www.dachdeckerei-guenther.de, info@dachdeckerei-guenther.de

**BLUMENHAUS JUCKEL**

Blumen und kreative Floristik für jeden Anlass,  
 nach Ihren Wünschen gefertigt und frei Haus geliefert

Geburtsstagssträuße, Jubiläumssträuße, Hochzeitsträuße, etc.  
 Dekorationen und Geschenke für jeden Anlass:  
 Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, etc.  
 Schmücken von Kirchen, Festsälen, Festzelten, etc.  
 Tischgestecke für jeden Anlass  
 Trauerfloristik • Grabpflanzung

16356 Werneuchen-Seeefeld  
 Eichenstrasse 2  
 Tel. 03 33 98 / 67 99 17

16356 Werneuchen  
 Freienwalder Str. 24  
 Tel. 03 33 98 / 7 66 74

www.blumenhaus-juckel.de

**Impressum**

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich  
 Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg,  
 Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,  
 Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,  
 E-Mail: info@altlandsberg.de  
 Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe  
 beauftragt: Kurt Heidemann (hei), Tel.: (033438) 1 56 85,  
 Fax: (033438) 1 56 88,  
 E-Mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de.  
 Redaktionskollegium: Rainer Hahm (r.h.), Horst Hildenbrand,  
 Gabriele Johannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt  
 Korrespondent: Michael Töpfer  
 Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,  
 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.  
 Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,  
 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de  
 Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlands-  
 berg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand  
 Auflage: 4.100  
 Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße,  
 Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf  
 Redaktionsschluss: 16.07.2012  
 Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt  
 muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.  
 Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.  
 Einsendeschluss für die Ausgabe 08/2012: 16.08.2012  
 Schlussredaktion für die Ausgabe 08/2012: 20.08.2012

**BESTATTUNGSHAUS**  
**JUCKEL**

- Erinnerungen, die unser Herz berühren,  
 gehen niemals verloren -

Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen  
 Beratung auch bei Ihnen zu Hause  
 Vorsorge zu Lebzeiten (Versicherung, Vorsorgevertrag)  
 Erledigung sämtlicher Formalitäten  
 Überführung In- und Ausland  
 Finanzierung der Bestattungskosten

16356 Werneuchen  
 Freienwalder Str. 24  
 Tel. 03 33 98 / 72 25

16356 Ahrensfelde  
 Dorfstraße 25  
 Tel. 030 / 500 125 14  
 gegenüber der Kirche

www.bestattungshaus-juckel.de